

# Die verborgene Geschichte des neunundvierzigsten Verses

## *Macht, Herrlichkeit und Leiden*

Jeff Pippenger

2026-05-06

Petrus befindet sich in Panium (Caesarea Philippi), und dies geschieht nur sechs oder acht Tage vor dem mittleren der drei Male, da Petrus, Johannes und Jakobus allein mit Jesus gingen. Das erste war die Demonstration seiner Macht bei der Auferweckung der zwölfjährigen Tochter des Jairus; das zweite war die Demonstration seiner Herrlichkeit auf dem Berg der Verklärung; und das dritte war Gethsemane, die Demonstration seines Leidens. In Panium in Kapitel elf steht Petrus unmittelbar vor dem Kreuz in Vers sechzehn. Der Berg war der Mittelpunkt der drei ausschließlich diesen drei Jüngern vorbehaltenen Gänge. Auf dem Berg sprach auch der himmlische Vater zum zweiten von drei Malen; der Vater sprach bei der Taufe, auf dem Berg und dann unmittelbar vor dem Kreuz. Petrus befindet sich zweimal an einem Mittelpunkt von drei bestimmten Ereignissen. Er ist auch der Mittelpunkt der Kapitel elf bis zweiundzwanzig des Matthäusevangeliums.

## **Der Esel**

Der Berg ging dem triumphalen Einzug voraus, der damit begann, dass der Esel losgebunden wurde, um das Opfer nach Jerusalem zu tragen, so wie Abrahams Esel das Holz für das Opfer auf Morija trug, der alten Stätte des Tempels in Jerusalem. Das Fest der Posaunen in der Abfolge von Levitikus 23 kennzeichnet das Losbinden des Esels; so ging die Erfahrung des Berges der Verklärung dem triumphalen Einzug voraus und stellt damit Petrus in die Geschichte der dreißig Tage von Levitikus 23, die mit der pfingstlichen Zeit in Übereinstimmung stehen. In diesen dreißig Tagen wird der Tempel (die mittlere Prüfung) über die Kandidaten gebracht, um zu den achtzig tapferen Priestern zu gehören. Im Zeugnis von der Rebellion des Königs Usija am heiligen Ort werden die achtzig Priester als tapfer bezeichnet; dies deutet darauf hin, dass es Priester gab, die sich nicht beteiligten.

Und Asarja, der Priester, ging hinter ihm her, und mit ihm achtzig Priester des HERRN, tapfere Männer; und sie traten dem König Usija entgegen und sprachen zu ihm: Es steht dir nicht zu, Usija, dem HERRN zu räuchern, sondern den Priestern, den Söhnen Aarons, die geheiligt sind, zu räuchern. Geh aus dem Heiligtum hinaus; denn du hast treulos gehandelt, und es wird dir nicht zur Ehre gereichen von dem HERRN, Gott. 2 Chronik 26,17.18.

Die tapferen Priester sind diejenigen, die dem Lamm folgen, wohin irgend es geht.

Diese sind es, die sich mit Frauen nicht befleckt haben; denn sie sind Jungfrauen. Diese sind es, die dem Lamm folgen, wohin es auch geht. Diese sind aus den Menschen erkaufte worden als Erstlinge für Gott und das Lamm. Offenbarung 14,4.

Der Löwe aus dem Stamm Juda führt Sein Volk in das Allerheiligste und lässt es in die Bundeslade blicken und den Hohenpriester betrachten, der dort in Seinem abschließenden Werk der Austilgung der Sünde dient. Petrus wurde am 31. Dezember 2023 auferweckt und wurde dann mit der grundlegenden Prüfung hinsichtlich der Rolle Roms bei der Errichtung der äußeren Vision der Weissagung konfrontiert. Danach kam für Petrus die zweite Prüfung des Tempels, und dort wird die Vision der inneren Linie in der Spiegelbild-Vision von Daniel, Kapitel zehn, dargestellt.

Petrus hatte seinen Herrn am 18. Juli 2020 verleugnet, und er tat es dreimal.

„Dreimal hatte Petrus seinen Herrn offen verleugnet, und dreimal entlockte Jesus ihm die Versicherung seiner Liebe und Treue, indem er ihm jene eindringliche Frage wie einen mit Widerhaken versehenen Pfeil in sein verwundetes Herz drückte. Vor den versammelten Jüngern offenbarte Jesus die Tiefe der Reue des Petrus und zeigte, wie gründlich der einst prahlerische Jünger gedemütigt war.“ The Desire of Ages, 812.

Petrus repräsentierte zwei Klassen von Anbetern.

„Für jede der durch den Pharisäer und den Zöllner dargestellten Klassen liegt eine Lehre in der Geschichte des Apostels Petrus. In den ersten Zeiten seiner Jüngerschaft hielt Petrus sich für stark. Wie der Pharisäer war er nach seiner eigenen Einschätzung ‚nicht wie die übrigen Menschen‘. Als Christus am Vorabend seines Verrats seine Jünger warnend darauf hinwies: ‚Ihr werdet in dieser Nacht alle Anstoß an mir nehmen‘, erklärte Petrus zuversichtlich: ‚Wenn auch alle Anstoß nehmen werden, so doch ich nicht.‘ Markus 14,27.29. Petrus kannte seine eigene Gefahr nicht. Selbstvertrauen führte ihn irre. Er meinte, der Versuchung widerstehen zu können; doch nur wenige kurze Stunden später kam die Prüfung, und unter Fluchen und Schwören verleugnete er seinen Herrn.“ Christi Gleichnisse, 152.

Der Zöllner ging gerechtfertigt in sein Haus.

„Der Pharisäer und der Zöllner stellen zwei große Klassen dar, in die diejenigen eingeteilt werden, die kommen, um Gott anzubeten. Ihre ersten beiden Vertreter finden sich in den ersten beiden Kindern, die in die Welt geboren wurden.“ Christi Gleichnisse, 152.

Abel und der Zöllner sind ein Sinnbild der Rechtfertigung durch den Glauben.

Der Zöllner aber stand von ferne und wollte auch seine Augen nicht zum Himmel erheben, sondern schlug an seine Brust und sprach: Gott, sei mir Sünder gnädig. Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt hinab in sein Haus, im Unterschied zu jenem; denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. Lukas 18,13.14

Die Botschaft von 1888 wurde vom Herabkommen des Engels aus Offenbarung 18 begleitet.

„Der Herr sandte in Seiner großen Barmherzigkeit durch die Ältesten Waggoner und Jones eine höchst kostbare Botschaft an Sein Volk. Diese Botschaft sollte der Welt den erhöhten Heiland, das Opfer für die Sünden der ganzen Welt, deutlicher vor Augen führen. Sie stellte die Rechtfertigung durch den Glauben an den Bürgen dar; sie lud die Menschen ein, die Gerechtigkeit Christi anzunehmen, die sich im Gehorsam gegenüber allen Geboten Gottes

offenbart. Viele hatten Jesus aus dem Blick verloren. Ihre Augen mussten auf Seine göttliche Person, auf Seine Verdienste und auf Seine unveränderliche Liebe zum Menschengeschlecht gerichtet werden. Alle Macht ist in Seine Hände gegeben, damit Er den Menschen reiche Gaben austeile und dem hilflosen menschlichen Werkzeug die unschätzbare Gabe Seiner eigenen Gerechtigkeit vermittele. Dies ist die Botschaft, die Gott geboten hat, der Welt gegeben zu werden. Es ist die Botschaft des dritten Engels, die mit lauter Stimme verkündigt werden soll und von der Ausgießung Seines Geistes in reichem Maße begleitet ist.“ Testimonies to Ministers, 91.

## **Die Botschaft an Laodizea**

„Die uns durch A. T. Jones und E. J. Waggoner gegebene Botschaft ist die Botschaft Gottes an die Gemeinde von Laodizea, und wehe jedem, der bekennt, die Wahrheit zu glauben, und doch den anderen die von Gott gegebenen Strahlen nicht widerstrahlt.“ The 1888 Materials, 1053.

## **Die Botschaft des Spätregens**

„Der Spätregen soll auf das Volk Gottes fallen. Ein mächtiger Engel soll vom Himmel herabkommen, und die ganze Erde soll von seiner Herrlichkeit erleuchtet werden.“ Review and Herald, 21. April 1891.

## **New York City und 9/11**

„Woher kommt das Wort, ich hätte erklärt, New York solle durch eine Flutwelle hinweggefegt werden? Dies habe ich nie gesagt. Ich habe gesagt, als ich die großen Gebäude dort Stockwerk um Stockwerk emporsteigen sah: ‚Was für schreckliche Szenen werden stattfinden, wenn der Herr sich erhebt, um die Erde gewaltig zu erschüttern! Dann werden die Worte aus Offenbarung 18,1–3 erfüllt werden.‘ Das ganze achtzehnte Kapitel der Offenbarung ist eine Warnung vor dem, was über die Erde kommen wird. Aber ich habe kein besonderes Licht in Bezug auf das, was über New York kommen wird, außer dass ich weiß, dass dort eines Tages die großen Gebäude durch das Wenden und Umwenden der Macht Gottes niedergerissen werden. Aus dem mir gegebenen Licht weiß ich, dass Zerstörung in der Welt ist. Ein Wort vom Herrn, eine Berührung seiner mächtigen Kraft, und diese massiven Bauwerke werden fallen. Es werden Szenen stattfinden, deren Furchtbarkeit wir uns nicht vorstellen können.“ Review and Herald, 5. Juli 1906.

Petrus, der Zöllner, stellt eine Seele dar, die durch den Glauben gerechtfertigt ist, und die Rechtfertigung durch den Glauben ist die Botschaft des dritten Engels; sie ist die laodizeische Botschaft, die am 11. September ankam, als die großen Gebäude von New York einstürzten und Offenbarung 18,1–3 erfüllt wurde. Dann begann der Spätregen zu sprenken, und die Versiegelung der Hundertvierundvierzigtausend begann. Am Ende der Versiegelungszeit der Hundertvierundvierzigtausend stieg der Engel aus Offenbarung achtzehn als Michael, der Erzengel, herab und erweckte Petrus durch drei Prüfungen. Die erste Prüfung begann am 31. Dezember 2023 und stellte die grundlegende Wahrheit dar, dass Rom die Macht in Daniel 11, Vers vierzehn, ist, die das Gesicht aufrichtet. Dieses Gesicht ist das Chason-Gesicht, das die äußere Linie der Weissagung darstellt, von der Salomo sagt, sie sei Leben oder Tod.

Wo keine [chazon]-Vision ist, verwildert das Volk; wohl dem aber, der das Gesetz bewahrt.  
Sprüche 29,18.

Petrus' zweite Prüfung ist die Tempelprüfung, die verlangt, durch den Glauben in das Allerheiligste einzutreten, wie Schwester White es in ihren ersten Gesichten veranschaulichte. Dort sah sie das Gebot des Sabbats am siebten Tag über den anderen neun Geboten leuchten. Jene Lehre bei der Eröffnung des Gerichts stellt die Lehre von der Menschwerdung dar, die über den anderen prophetischen Lehren in den letzten Tagen, während des Abschlusses des Gerichts, leuchtet. Die Menschwerdung Christi, des Göttlichen, der gefallene sündige Menschennatur auf Sich nahm, obgleich Er keine Sünde kannte, wird in einer Vielzahl von Veranschaulichungen dargestellt. Die bedeutendste ist die Lehre von den sieben Zeiten. Die Lehre von den sieben Zeiten war das Alpha von Millers prophetischen Entdeckungen, und sie war im Jahr 1856 die Lehre, welche die Omega-Lehre der milleritischen Geschichte darstellte, in der der milleritische philadelphische Adventismus im Verlauf von sieben Jahren rebellierte und im Jahr 1863 zur laodizeischen Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten wurde.

Die zwei Hölzer in Hesekeel siebenunddreißig stellen die beiden 2.520-jährigen Gerichte über das nördliche und das südliche Königreich dar. Das nördliche Königreich steht für das menschliche Fleisch, und das südliche Königreich steht für den Sinn, der dazu bestimmt war, mit dem Sinn Christi vereint zu sein; so würde die Gottheit mit der Menschheit vereint werden. Das ist die Lehre von der Menschwerdung in vereinfachter Darstellung. Die sieben Zeiten waren das Alpha und Omega der milleritischen Geschichte, und da sie die Menschwerdung darstellen, sind sie auch das Omega der Geschichte der Siebenten-Tags-Adventisten in Beziehung zur Alpha-Sabbatlehre im Jahr 1844. Das eine ist ein Zeichen des Sabbats am siebenten Tag, und das andere ist das Zeichen des Sabbats im siebenten Jahr.

Petrus' Name wird in Panium geändert; dies war der zweite Schritt für Abrahams Darstellung des ersten Bundes mit einem auserwählten Volk, und Petrus wird bei seinem zweiten Schritt zum Repräsentanten des letzten Bundes mit einem auserwählten Volk. Es ist der zweite Schritt in der Linie der Kapitel elf bis zweiundzwanzig, und es ist das zweite von drei Malen, dass Petrus, Jakobus und Johannes mit Jesus weg von den anderen Jüngern gingen, und das zweite von drei Malen, dass der himmlische Vater sprach. Neros Linie endet am Mittelpunkt zwischen den Schlachten von Raphia und Panium, denn sie stimmt mit den beiden anderen Zeiträumen von 250 Jahren überein, die 457 v. Chr. und 1776 begannen. 457 v. Chr. endete 207 v. Chr., und 1776 endet 2026. Petrus steht bei 207 v. Chr., 2026, 313 und der Tempelprüfung, die dem dritten und entscheidenden Test des Losbindens des Esels vorausgeht, welcher als das Posaunenfest dargestellt wird.

Petrus' Prüfung besteht darin, Christus in das Allerheiligste zu folgen, und seine Aufgabe ist es, die berichtigte Botschaft der Feuerbälle von Nashville zu berichtigen und sodann zu verkündigen. Die Botschaft des Petrus über die Feuerbälle von Nashville ist die Botschaft von Pfingsten, die zuerst im Obergemach und danach im Tempel dargelegt wurde. Er trägt seine Botschaft vor, indem er die Feuerbälle von Nashville und die Erfüllung der Schlacht von Raphia in Verbindung mit der Schlacht von Panium kennzeichnet, die beim Sonntagsgesetz von Vers sechzehn zur Schlacht von

Actium wird. Das Sonntagsgesetz von Vers sechzehn ist zugleich das Sonntagsgesetz von Vers einundvierzig und von Vers zweiundzwanzig. Diese drei Verse entsprechen auch Vers einunddreißig, wo das Papsttum im Jahr 538 die Herrschaft übernahm und auf dem dritten Konzil von Orléans ein Sonntagsgesetz erließ. Die Verse, die zu Vers einunddreißig hinführen, kennzeichnen Wegmarken, die zum Sonntagsgesetz von 538 führten, und sind ein Typus der Geschichte, die dem bald kommenden Sonntagsgesetz vorausgeht.

Denn Schiffe aus Kittim werden gegen ihn kommen; darum wird er verzagen und umkehren und gegen den heiligen Bund ergrimmt sein; so wird er handeln: er wird wiederum umkehren und sich mit denen verständigen, die den heiligen Bund verlassen. Und Streitkräfte werden von ihm aufgestellt werden, und sie werden das Heiligtum, die Feste, entweihen und das tägliche Opfer abschaffen, und sie werden den Gräuel aufstellen, der Verwüstung bringt. Daniel 11,30.31.

Die „Schiffe von Chittim“ stellten die Vandalen dar, die auch als die zweite Posaune in Offenbarung Kapitel acht dargestellt werden. Der fortschreitende Niedergang Roms begann im Jahr 330, als Konstantin das Reich in Ost und West teilte. Danach teilte er es unter seinen drei Söhnen auf. Das Römische Reich, das seit der Schlacht bei Actium unbesiegbar gewesen war, wurde damals in zwei Teile, dann in drei Teile geteilt; sodann stellten die ersten vier Posaunen von Offenbarung 8 den Ansturm von Feinden dar, der dem westlichen Rom im Jahr 476 ein Ende bereitete. Ostrom in Konstantinopel bestand bis zum Ende der fünften und zum Beginn der sechsten Posaune fort, die zugleich das erste und das zweite Wehe sind. Die Zeitprophetie von einhundertfünfzig Jahren des ersten Wehes endete an dem Datum, an dem die Zeitprophetie des zweiten Wehes begann. Dieses Datum war der Fall Konstantinopels an die osmanischen Türken im Jahr 1453.

Babylon fiel in einer Nacht; vielleicht würden Sie einwenden, dass Kyrus zunächst den Fluss umleiten musste und dies eine gewisse Zeit in Anspruch nahm, doch der Fall Babylons geschah in einer Nacht, wohingegen sich der Fall Roms über 1123 Jahre erstreckte. Diese Jahre enthielten bestimmte prophetische Wegmarken, die den fortschreitenden Niedergang des kaiserlichen Roms beschreiben, und das kaiserliche heidnische Rom ist ein Typus der Vereinigten Staaten in ihrem Werk, das Papsttum im Jahr 538 als das fünfte Königreich der biblischen Prophetie auf den Thron zu setzen. Das Papsttum wird beim Sonntagsgesetz von Vers sechzehn in Daniel elf auf den Thron gesetzt. Die Wegmarken, die das Werk der Vereinigten Staaten versinnbildlichen, werden in den Wegmarken des fortschreitenden Niedergangs des heidnischen Roms dargestellt.

Die Schiffe von Chittim stellten für Rom eine finanzielle Katastrophe dar, denn die Flotte der Vandalen brachte Verwüstung über die Schifffahrtswege des Mittelmeers. In den letzten Tagen wird der Islam als finanzielle Katastrophe für die Könige der Erde dargestellt. Die Vandalen und ihre Schiffe waren die Macht der zweiten Posaune, und die drei Wehen sind islamische Posaunenmächte. Die erste war Arabien, die zweite die Türkei, und die dritte ist weltweit.

Schiffe sind ein Symbol wirtschaftlicher Macht, und in der Schrift sind die Schiffe von Chittim die vornehmsten Symbole wirtschaftlicher Macht. Diese Schiffe werden durch einen zornigen Ostwind

mitten auf dem Meer versenkt, und in der Schrift ist der Islam die Kinder des Ostens. Wenn der Islam in der prophetischen Abfolge der Ereignisse vermerkt wird, bringt er eine wirtschaftliche Krise hervor. Der Islam wird bei Bileam durch eine Eselin dargestellt, was das hebräische Wort ist, das bei der ersten Einführung Ismaels in der Schrift mit „wilder Mensch“ übersetzt wird. Ismael ist auf der prophetischen Ebene der Vater des Islam, ohne Abraham als Ismaels Vater zu leugnen; doch werden Ismaels zwölf Stämme in der Schrift als die Kinder des Ostens bekannt.

In den letzten Tagen schlägt Bileam, Sinnbild der Vereinigten Staaten als falscher Prophet, seine Eselin dreimal; dies stellt drei Schläge des Islam dar. Der 11. September war der erste dieser Schläge und kennzeichnete die Ankunft des versiegelnden Engels, der aus dem Osten aufsteigt während der rauen Ostwinde des Streites. Der zweite Schlag des Islam ist zweifach, denn der zweite Schritt kennzeichnet eine Verdoppelung. Am 7. Oktober 2023 schlug der Islam unerwartet das buchstäbliche Israel, und wenn Nashville, Tennessee, unerwartet vom Islam getroffen wird, wird das geistliche Israel getroffen worden sein. In der Geschichte Bileams lag die zweite Wegmarke zwischen zwei Weinbergen, und die zwei Weinberge des HERRN der Heerscharen waren das alte buchstäbliche Israel und die Vereinigten Staaten, das moderne geistliche Israel. Bileams dritte Wegmarke war die, als die Eselin sprach; und das Sinnbild des Sprechens, das das Ende der Versiegelungszeit der hundertvierundvierzigtausend kennzeichnet, die am 11. September begann, ist das Sonntagsgesetz, wenn die Vereinigten Staaten reden wie ein Drache. Das große Erdbeben aus Offenbarung elf ist jenes Sonntagsgesetz, wo das dritte Wehe schnell kommt, wo die Vereinigten Staaten, die Eselin und Sacharja sprechen.

Der Vater Johannes des Täufers gehörte der achten von vierundzwanzig Priesterordnungen an, die David eingesetzt hatte, um im Tempel zu dienen. Der Priester Zacharias wurde aufgrund seines Unglaubens bis zur Geburt seines Sohnes Johannes mit Stummheit geschlagen und ist ein Symbol der Zahl acht (eines Symbols des Priestertums). Beim Sonntagsgesetz wird die letzte Generation von Priestern, dargestellt durch Johannes den Täufer, reden, wie es durch seinen Vater Zacharias versinnbildlicht wird. Christus bezeichnete Johannes als Elia, und Elias endzeitliche Botschaft wird durch eine Vater-Kind-Beziehung dargestellt, wie bei Zacharias und Johannes. Johannes wurde durch Jeremia vorgebildet, dem gesagt worden war, dass er, wenn er umkehrte, Gottes Mund sein würde.

Jeremia beklagte die erste Enttäuschung vom 18. Juli 2020, und wenn er umkehrte, würde er beim Sonntagsgesetz Gottes Mund werden, wenn er die prophetische Botschaft Habakuks vortrug, die sich verzögert hatte, aber am Ende „reden“ sollte. Jeremia, und daher Johannes, und daher Petrus, sollte die Botschaft Habakuks zu dem Zeitpunkt verkündigen, da die Eselin des Islam spricht und wenn die Vereinigten Staaten wie ein Drache sprechen.

Petrus befindet sich in Cäsarea Philippi, das Panium ist, in einem Zeitabschnitt, der dem Wegzeichen des „Berges“ vorausging, auf das der triumphale Einzug folgen sollte, der zum Kreuz bzw. zum Sonntagsgesetz führte. Der Zeitabschnitt wird durch die Schlacht von Panium dargestellt, die mit einem Sieg für den Papst und seine Stellvertretermacht, die Vereinigten Staaten, endet. Panium ist der dritte von drei Stellvertreterkriegen; der erste von ihnen fand seinen Abschluss an der Berliner Mauer im Jahr 1989, und der letzte bzw. dritte Stellvertreterkrieg endet

mit dem Niederreißen der „Mauer“ der Trennung von Kirche und Staat. 1989 markierte den Höhepunkt eines Stellvertreterkrieges, der „Kalter Krieg“ genannt wurde und am Ende des Zweiten Weltkriegs begonnen hatte, und Panium stellt einen Kalten Krieg dar, der mit dem Dritten Weltkrieg endet, der durch die Schlacht von Actium dargestellt wird. In der Mitte des ersten und dritten Wegzeichens von drei Stellvertreterkriegen steht der buchstäbliche Krieg in der Ukraine, dargestellt durch die Schlacht von Raphia in den Versen elf und zwölf.

Panium ist ein Kalter Krieg, der zum dritten Weltkrieg führt, wie er durch den Kalten Krieg dargestellt wird, der zur Zeit des Endes im Jahr 1989 endete und der am Ende des Zweiten Weltkriegs begonnen hatte. In den Wegmarken, dargestellt durch Vers zehn und 1989, Vers elf und zwölf und den ukrainischen Krieg, der 2014 begann, sowie die Verse dreizehn bis fünfzehn und den gegenwärtigen Kalten Krieg zwischen MAGA-ismus und Globalismus, gab es drei Präsidenten, die Bündnisse zwischen dem Papsttum und den Vereinigten Staaten kennzeichneten.

Ronald Reagan stand in einem geheimen Bündnis mit Papst Johannes Paul II., einem konservativen Papst im Hinblick auf die satanischen Fatima-Prophezeiungen, und ist mit der prophetischen Geschichte von Vers zehn verbunden. Obamas Präsidentschaft entspricht der Geschichte der Schlacht von Raphia in Vers elf und zwölf. In seiner Präsidentschaft gab es zwei symbolische Päpste, denn die zweite Wegmarke kennzeichnet eine Verdopplung. An der dritten Wegmarke von Versen dreizehn bis fünfzehn ist der Papst der erste Papst aus den Vereinigten Staaten. Wir nahmen zunächst an, Papst Leo sei ein konservativer Papst, vorgebildet durch Johannes Paul II.; doch unter der prophetischen Anwendung einer dreifachen Anwendung besitzt die dritte Wegmarke die Merkmale der ersten beiden Erfüllungen, sodass Leo der konservative Johannes Paul II. ist; er ist das ehemalige Haupt des Offiziums der Inquisition, Benedikt XVI., der zugunsten des woken Papstes Franziskus während Obamas Amtszeit zurücktrat.

Der erste Stellvertreterkrieg wird durch einen Vers dargestellt, der zweite durch zwei und der dritte durch drei Verse. Der Kalte Krieg, der 1989 endete, begann am Ende des Zweiten Weltkriegs, und der Dritte Weltkrieg, dargestellt durch die Schlacht von Actium, beginnt am Ende des Kalten Krieges, der durch die Schlacht von Panium dargestellt wird. Die drei Weltkriege werden, ebenso wie die drei Stellvertreterkriege, von den Grundsätzen beherrscht, die mit einer dreifachen Anwendung der Prophetie verbunden sind. Das Ende des Zweiten Weltkriegs leitete einen Kalten Krieg ein, der mit dem achten Präsidenten seit Roosevelt im Jahr 1945 endete, nämlich mit Reagan. Reagan begann zur Zeit des Endes im Jahr 1989 eine Reihe von acht Präsidenten, die zu Trump führt (der von den sieben ist). Trumps Kalter Krieg begann im Jahr 2015, als er seine Kandidatur für das Präsidentenamt kündigte und die Globalisten aufrührte, in Erfüllung von Daniel elf Vers zwei. Jener Kalte Krieg endet mit dem Sonntagsgesetz, das die Schlacht von Actium ist, das dritte Hindernis Roms, bevor es uneingeschränkt herrscht.

Roosevelt leitete acht Präsidenten bis zu Reagan ein, was wiederum acht Präsidenten bis zu Trump einleitete. Roosevelt markiert den Zweiten Weltkrieg; er starb am 12. April 1945, und dann war Truman Präsident, als der europäische Krieg am 8. Mai endete und der Pazifikkrieg am 2. September endete. Der europäische Krieg war weitgehend eine Landschlacht, und der Pazifikkrieg war eine Seeschlacht, so wie Panium eine Landschlacht darstellt und Actium eine Seeschlacht

darstellt. Das Erste veranschaulicht das Letzte, und die Abfolge von acht Präsidenten wird auf das Zeugnis von Daniel 11, Verse 2 und 3, sowie auch auf das Rätsel gegründet, dass der Achte von den Sieben ist. In den ersten beiden Kontinentalkongressen zu Beginn der Geschichte des Erdtieres aus Offenbarung 13 gab es sieben Amtszeiten von Präsidenten. In jener Geschichte wurde George Washington zum Oberbefehlshaber ernannt. Als erster offizieller Präsident symbolisiert Washingtons Ernennung im Zweiten Kontinentalkongress Washington ganz am Anfang als den Achten von sieben Präsidenten.

Der erste Präsident war der achte der ersten sieben Präsidenten, und der letzte Präsident ist der achte, der von den sieben ist. Der Priester Sacharja spricht bei der Geburt Johannes', wenn der Esel spricht und wenn das Tier aus der Erde spricht. Hier spricht auch die Vision Habakuks. Die Geburt Johannes', die das Feldzeichen der hundertvierundvierzigtausend beim Sonntagsgesetz vorbildet, ist die letzte Generation des Priesters Sacharja. Sacharja war in der achten von vierundzwanzig Priesterordnungen. Beim Sonntagsgesetz sprechen Sacharja (die Priester), wenn der Islam (der Esel) spricht und die Vereinigten Staaten wie ein Drache sprechen. An jener Wegmarke wird die tödliche Wunde des Papsttums geheilt, und sie wird zum achten, der von den sieben ist. Trump ist ebenfalls der achte, der von den sieben ist, und er ist es, der das Bild des Tieres formt, das beim Sonntagsgesetz vollendet wird. Das Priestertum der hundertvierundvierzigtausend wird dann zu Gottes Mund und verkündigt die Botschaft im lauten Ruf des dritten Engels. Dieses Priestertum ist die achte Gemeinde, die von den sieben ist.

Roosevelt eröffnet die Reihe von acht Präsidenten, die bis zur Zeit des Endes im Jahr 1989 führen, und er markiert den Übergang vom Zweiten Weltkrieg zum Kalten Krieg, der 1989 endet. Präsident Truman folgte auf Roosevelt und herrschte zu der Zeit, als die Erd- und Seeschlachten, aus denen der Zweite Weltkrieg bestand, zu Ende gingen. Als Präsident herrschte Truman, als die Vereinten Nationen am 24. Oktober 1945 ihren Anfang nahmen. Die Beziehung zwischen Roosevelt und Truman wird durch das Jahr 1945 hergestellt. Beide waren in jenem Jahr Präsidenten, und in jenem Jahr endete der zweifache Krieg, der der Zweite Weltkrieg war, und die Vereinten Nationen wurden gegründet, und der Kalte Krieg begann.

1989 gab es ebenfalls zwei Präsidenten, wie 1945: Ronald Reagan und George Bush der Erste. Reagan beendete den Kalten Krieg, und George Bush der Erste gab bekannt, dass er vor allem und in erster Linie ein Globalist sei, als er am 1. Oktober 1990 vor der „fünfundvierzigsten“ Generalversammlung der Vereinten Nationen sprach, wo er davon sprach, eine „neue Weltordnung“ aufzubauen. In der Rede erklärte er: „Es liegt in unseren Händen, diese dunklen Maschinen hinter uns zu lassen, im finsternen Mittelalter, wohin sie gehören, und voranzuschreiten, um eine historische Bewegung hin zu einer neuen Weltordnung und einer langen Ära des Friedens zu krönen.“

In dieser Rede brachte Bush den Begriff mit der Zusammenarbeit nach dem Kalten Krieg, der Golfkrise (dem Einmarsch des Irak in Kuwait), der Stärkung der UNO und einer neuen Partnerschaft der Nationen auf der Grundlage der Herrschaft des Rechts in Verbindung. Bush machte die Wendung „neue Weltordnung“ erstmals einige Wochen zuvor in einer Ansprache vor beiden Häusern des Kongresses am 11. September 1990 einer breiteren Öffentlichkeit bekannt.

Beachten Sie die Tatsache, dass Bush seine UN-Rede in einen Zusammenhang stellte, in dem er das jüngste Ende des Kalten Krieges mit dem Begriff des „finsternen Mittelalters“ kennzeichnete. Das finstere Mittelalter endete zur Zeit des Endes im Jahr 1798, und Bush befand sich zur Zeit des Endes von 1989. Beachten Sie, dass bei seiner ersten Prägung der Wendung „neue Weltordnung“ der Islam die Nationen erzürnte und die Rede am 11.9. gehalten wurde. Von Roosevelt bis Carter gab es acht Präsidenten, und von Reagan bis Trump gab es acht Präsidenten. Trump ist der letzte Präsident, und er wurde durch den ersten Präsidenten vorgebildet, der der achte der ersten sieben Präsidenten war.

Die Zeit des Endes im Jahr 1798 kennzeichnet die tödliche Wunde des Papsttums, und das Papsttum war die Macht, die während des finsternen Mittelalters über die Könige Europas herrschte. In Offenbarung siebzehn wird dieses Verhältnis als eine Hure dargestellt, die auf einem Tier reitet und über dieses herrscht. Im Jahr 1798 wurde die Unterstützung der europäischen Könige entzogen, und das Tier war tot. Im Jahr 1799 starb der Papst in der Verbannung. 1798 und 1799 stellen die Zeit des Endes in ihrem vollsten Sinn dar, ebenso wie die Zeit des Endes zur Zeit Christi durch die Geburt Johannes des Täufers und dann sechs Monate später durch die Geburt Christi gekennzeichnet ist. Bushs Äußerungen von 1990 stellen Bush als den zweiten von zwei Präsidenten dar, die die Zeit des Endes markieren, und markieren die Bewegung hin zum Globalismus, welcher die Drachennacht ist. Bushs Symbolik kennzeichnet einen Schritt hin zum Sonntagsgesetz, wenn die Vereinigten Staaten als das sechste Königreich der biblischen Prophetie enden, indem sie wie ein Drache reden. Beim Sonntagsgesetz werden die Vereinigten Staaten zur Stimme der Vereinten Nationen. In genau diesem Zusammenhang erzürnt der Islam die Nationen, und der 11. September ist gekennzeichnet. Der 11. September 1990, als Bush der Erste vor dem Kongress über seine globalistische Agenda sprach, war ein Typus dafür, wann der Islam beim 11. September im Jahr 2001 erneut die Nationen erzürnen würde; dann aber wäre der Präsident Bush der Letzte.

Roosevelt, der erste von acht Präsidenten, markierte 1945 das Ende des Zweiten Weltkriegs, und ihm folgte der nächste Präsident, der die Vereinten Nationen einführte. Reagan, der erste von acht Präsidenten, markierte 1989 das Ende des Kalten Krieges, und ihm folgte mit dem nächsten Präsidenten einer, der die Vereinten Nationen förderte. Der letzte Präsident von acht Präsidenten wird einen Kalten Krieg beenden, der begann, als er 2015 seine Absicht ankündigte, zu kandidieren, und den Dritten Weltkrieg beginnen. Er wird das sechste Königreich der biblischen Prophetie in das Haupt des siebten Königreichs der biblischen Prophetie (die UN) überführen und dann beim Sonntagsgesetz darin einwilligen, jenes Königreich dem Tier zu geben.

So wie der Zweite Weltkrieg aus einem Land- und einem Seekrieg bestand, wird der letzte Präsident einen Kalten Krieg haben, dargestellt durch die Landschlacht von Panium, die zur Seeschlacht von Actium führt. Beim Sonntagsgesetz verwandelt sich der Kalte Krieg, der damit begann, dass Trump im Jahr 2015 die Globalisten aufrührte, in den Dritten Weltkrieg, wie er durch die Land- und Seeschlachten des Zweiten Weltkriegs dargestellt wird. Am Ende des Zweiten Weltkriegs war der nächste Schritt der Globalismus der Vereinten Nationen, so wie es auch am Ende des Kalten Krieges mit Reagan und Bush der Fall war. Zuerst finden die Vereinigten Staaten

beim Sonntagsgesetz ihr Ende, dann führt Bushs „Neue Weltordnung“ das siebte Königreich ein, das sich sogleich damit einverstanden erklärt, dem achten Königreich seine Macht zu geben.

Bush der Erste und Bush der Letzte sind miteinander verbunden durch die Ankündigung der „neuen Weltordnung“ vor dem Kongress durch den Ersten am 11. September und durch den Patriot Act von 2001 des Letzten. Beide Wegmarken sind in den Zusammenhang gestellt, dass der Islam die Nationen erzürnt.

Wir werden diese Dinge im nächsten Artikel fortsetzen.